

Studentischer Wettbewerb Mitteldeutschland 2023/24 bdla

FH Erfurt in bundesdeutscher Landschaftsarchitektur mit herausragenden Leistungen positioniert.



aus: Konzept 'Green-Living' der 1. Preisträger Christoph Kaatz und Moritz Reinhardt

„Neue Wege zur verdichteten ökologischen Hangbebauung mit geringer Flächenversiegelung und effizientem Regenwassermanagement auf dem Weg in eine nachhaltigere, resilientere Zukunft im Bereich Wohnen“. So lautete die Zielstellung der Auslobung des mitteldeutschen Studierendenwettbewerbes der drei **bdla**-Landesgruppen aus Sachsen, Sachsen-Anhalt und Thüringen, der dieses Jahr von der Landesgruppe Thüringen ausgelobt wurde.

Juryentscheid zur vergleichenden städtebaulichen Studie "Jena – Am hinteren Jenzighang":

Die Studierenden unserer Fachhochschule haben sich aus Perspektive der Landschaftsarchitektur dieser anspruchsvollen Aufgabe im Wintersemester gewidmet. Unter der Leitung von Prof.in Inga Hahn haben sich die Studierenden im 5. Bachelorsemester in ihrem Freiraumentwurf sowie das 1. Mastersemester unter der Betreuung von Prof.in Inga Hahn, Prof. Axel

Klapka und Prof. Dr. Björn Machalett im Projekt Landschaftsarchitektur mit den vielfältigen Anforderungen der Aufgabe befasst.

Mit ihren ganzheitlichen Konzepten konnten drei Arbeiten der FH Erfurt überzeugen.

- 1. Preis: Christoph Kaatz und Moritz Reinhardt (5. Semester Bachelor) mit ihrem Konzept 'Green-Living'.
- 2. Preis: Anna-Katharina Metz und Rebekka Köhler (ebenfalls 5. Semester Bachelor) mit ihrem Konzept 'Symbiose'.
- 3. Preis: Anne Girschik, Pauline Lotter, Janina Gehrke (1. Semester Master) griffen sehr charakterbildend das Landschaftsthema von Weinbergshäuschen auf.

Lesen Sie [hier](#) mehr über den Wettbewerb und die Arbeiten der Preisträger:innen.

Preisverleihung in Berlin

Am 18.04.2024 lud der Bund Deutscher Landschaftsarchitekt:innen (bdla) des studentischen Wettbewerbs Mitteldeutschland die Preisträger:innen zur Preisverleihung in die Geschäftsstelle nach Berlin ein. In den Ansprachen wurde vor allem das Engagement und die Professionalität der Preisträger:innen-Teams gelobt. [Hier](#) mehr.



Foto: Sylvia Jackson

Architektur im ländlichen Raum WIR MÜSSEN REDEN geht in die nächste Runde.

Nachdem die von Studierenden für Studierende organisierte öffentliche Diskussionsreihe WIR MÜSSEN REDEN am 07.05.2024 in die neue Runde startete, finden die weiteren Veranstaltungen am 04. und 25.05.2024 jeweils 18:30 Uhr in der Cafeteria der Schlüterstraße statt. Die Teilnehmenden setzen sich mit dem Thema „Architektur abseits der Stadt // Was macht Arbeiten hier besonders - Chancen und Möglichkeiten“ auseinander. Studierende und Gäste diskutieren mit Protagonist:innen über Themenkomplexe, wie auch in Deutschland sich sozialer Wohnungsbau verändern kann und sollte – und wie die angehenden Architekt:innen dies beeinflussen.



Mobilität in Mitteldeutschland Erreichbarkeit gewährleisten – Teilhabe sichern



Foto: Sebastian Krätzig, ARL

Die „Verkehrswende“ ist in aller Munde, doch ihre Realisierung ist vielschichtig und nicht nur eine Frage der Antriebsart.

Schließlich ist die Art, wie Menschen mobil sind, sehr voraussetzungsreich und hängt sowohl vom Angebot und der Wahl der Verkehrsmittel ab, als auch von weiteren Faktoren wie der Erreichbarkeit zentraler Angebote der Daseinsvorsorge, der Preisgestaltung und anderer sozialer Faktoren. Die Landesarbeitsgemeinschaft Sachsen/Sachsen-Anhalt/

Thüringen der ARL – Akademie für Raumentwicklung in der Leibniz-Gemeinschaft befasste sich im März in den Räumlichkeiten der FH Erfurt mit diesen Aspekten für die Regionen der drei mitteldeutschen Länder.

Der Präsident der FH Erfurt, Prof. Dr. Frank Setzer, begrüßte die knapp 50 Teilnehmenden und würdigte die Veranstaltung in einem Grußwort hinsichtlich ihres interdisziplinären Zugangs zu einem gesamtgesellschaftlich zentralen Thema, denn letztlich gehe Mobilität alle Menschen an und müsse aus technischer, planerischer sowie sozialer Perspektive bearbeitet werden.

Nachdem die Referierenden Prof. Dr. Joachim Scheiner (TU Dortmund), Prof. Dr. Matthias

Gather (FHErfurt), Prof. Dr. Claudia Hille (Hochschule Karlsruhe) und Dipl.-Ing. Constantin Pitzen für unterschiedliche Zugänge zum Thema sorgten, schlossen sich die Diskussionsforen zu „Verkehrskonzepten“ und „Mobilität und Teilhabe“ an. Weiteres erfahren Sie [hier](#).

IMPRESSUM

Herausgeber: FH Erfurt,
Prof. Dr. Frank Setzer, Präsident
Redaktion: Grit Gröbel, HSK,
Öffentlichkeits- und Pressearbeit